

Amt Schlaubetal
Der Amtsdirektor

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

- Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu nachfolgend benannten Formen und Zwecken ein:
- Veröffentlichung des Vorschlages im Internet, in Printmedien, lokalen Medien, sozialen Medien und öffentliche Auslage für die Abstimmung durch die Einwohner und Einwohnerinnen
 - Veröffentlichung von Lichtbildern im Internet und sozialen Medien bei Förderung

Die Erklärung ist freiwillig und kann bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden; die Verarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung bleibt bis zum Zeitpunkt eines Widerrufs rechtmäßig.

Wird diese Erklärung nicht durch die betroffene Person selbst abgegeben, so erfolgt dies in deren Vollmacht durch die Vertretung.

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

ggf. Telefonnummer:

ggf E-Mail:

Die Bankdaten bei Befürwortung des Projektes, werden gesondert abgefordert.

1.1 Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist
Amt Schlaubetal
Der Amtsdirektor
Bahnhofstraße 40
15299 Müllrose

1.2 Verantwortliche Stelle

Die personenbezogenen Daten werden durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:
Amt Schlaubetal
Zentrale Verwaltung
Bahnhofstraße 40
15299 Müllrose

1.3 Datenschutzbeauftragte/r

Datenschutzbeauftragte gemäß DSGVO
Amt Schlaubetal
- Datenschutzbeauftragte -
Bahnhofstraße 40
15299 Müllrose

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen der Bearbeitung der Projektanträge zum Bürgerbudget der Stadt Müllrose, deren Prüfung, Gewährung der Fördermittel und Veröffentlichung der Projekte auf der Homepage der Stadt Müllrose, des Amtes Schlaubetal sowie ggf.

Vereinsinternetseiten und Veröffentlichung zur Abstimmung durch die Einwohner und Einwohnerinnen zutreffend sind.

Sofern die/der Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten muss, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, jedoch kann eine Bearbeitung des vorgetragenen Anliegens bei unzureichender Bereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten u. U. nicht abschließend erfolgen.

5 Datenübermittlungen

Der/die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person:

Zur Erfüllung des betreffenden Zwecks (Punkt 2) ist die Offenbarung personenbezogener Daten gegenüber Dritten erforderlich. Der erforderliche Austausch personenbezogener Daten zwischen mehreren Organisationseinheiten des Amtes Schlaubetal erfolgt ausschließlich in dem Umfang, in dem die Daten zur Zweckerfüllung notwendig sind. Die genaue Bestimmung der Organisationseinheiten hängt vom Projektinhalt ab.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Es erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei der Verantwortlichen.

7 Speicherfristen

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Die Daten werden nach Ablauf einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist – ggf. unter Beachtung des § 257 HBG – gelöscht.

8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die/den Verantwortliche*n verarbeiteten personenbezogenen Daten, insbesondere über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,

b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der/dem Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,

c) den Anspruch, die/den Verantwortliche*n zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und

d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

8.3 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

8.4 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 - 356 0 Fax: 033203 - 356 49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de
Internet: www.lda.brandenburg.de

Datum, Unterschrift der betroffenen Person *

*) Die Vertretung eines Kindes richtet sich nach § 1629 BGB. Sofern nur eine Person unterzeichnet, versichert diese Person zugleich das gegenseitige Einvernehmen bei gemeinsamer Sorge bzw. das Vorliegen der Alleinsorge.